



Evangelische Kirche
im Gladenbacher Land

Gemeindebrief

Oktober / November 2026

Nr. 44



Belinhausen Diedenshausen Erdhausen Friebertshausen Frohnhausen Gladenbach Kehlmbach
Mornshausen Rachelshausen Römershausen Rüchenbach Runzhausen Sinkershausen Weidenhausen



2	Impressum
3	Vorwort
4	Andacht
5	Unsere Gottesdienste
10	Besondere Gottesdienste
10	Gemeindebüro
11	Kirchenvorstandswahl 2027
11	Musik zum Genießen
13	Musik zum Mitmachen
13	Adventsfeier des Treffpunkts 60+
14	Treffpunkt 60+, Seniorennachmittage, Café Kirche
16	Glauben leben
16	Männerkreis in Weidenhausen
17	Frauenzeit in Mornshausen
17	Kirchencafé in Weidenhausen
18	Kinder- und Jugendarbeit
18	Projekt LIFE
20	Gewaltprävention
21	Kinderseite
22	Konfirmandenarbeit
24	Taufest mit Taufen und Tauberinnerung
26	Freud und Leid
28	Ordination Andre Schmidt
29	Erdhausen / Frohnhausen
30	Rachelshausen / Bellnhausen / Runzhausen
31	Rüchenbach / Friebertshausen
32	Mornshausen
33	Gladenbach / Erdhausen
34	Besuchsfahrt Johanneum
34	Mornshausen / Gladenbach
35	Ev. Kindergarten Weidenhausen
36	Ev. Kindertagesstätte Gladenbach
37	Ev. Kindertagesstätte Mornshausen
38	Weltladen / Café FAIR
43	Gemeindebrief - Austräger/innen gesucht
43	Hospizdienst Immanuel
46	Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach
48	Impulspost-Aktion der EKHN
49	Kirchenvorstandswahl 2027
50	Kontakte
52	Diakonie Katastrophenhilfe: Erdbeben in Venezuela



Evangelische Kirche
im Gladenbacher Land



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Hier finden Sie alle Angebote immer aktuell:

**Die Internetseite unseres Nachbarschaftsraums Gladenbacher Land
Informationen, Nachrichten, Termine, Neuigkeiten, Videos**

www.evangelisch-im-gladenbacher-land.ekhn.de



Impressum

Der „Gemeindebrief“ der Evangelischen Kirche im Gladenbacher Land wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der evangelischen Kirchengemeinden Gladenbach, Weidenhausen, Mornshausen, Runzhausen, Erdhausen und Diedenshausen und erscheint in der Regel zweimonatlich. V.i.S.d.P.: Pfarrer Klaus Neumeister, Gladenbach.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen; Auflage: 4.750 Exemplare.

Layout: Pfarrer Klaus Neumeister. E-Mail-Adresse für Beiträge: klaus.neumeister@ekhn.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2026 / Januar + Februar 2027: 1. Oktober 2026.

Spenden für den Gemeindebrief können Sie auf das Bankkonto Ihrer Kirchengemeinde überweisen.
Zuwendungsbestätigungen werden gerne ausgestellt.

Ein herzliches Dankeschön allen ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austrägern für ihre Mühe!





Liebe Mitchristen im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land!

Diese Ausgabe des Gemeindebriefes ist eine besondere, denn damit gebe ich die Verantwortung für das Erscheinen des kirchlichen Mitteilungs- und Informationsheftes für das Gladenbacher Land ab und in neue Hände. Ein letztes Mal bin ich für das Layout des Gemeindebriefes zuständig. Gründe sind, dass ich einerseits im Februar 2027 in Ruhestand gehe und dass andererseits Publisher, das Broschüren-Programm von Microsoft 365, mit dem ich alle Ausgaben gestaltet habe, demnächst eingestellt wird.

Mit großer Freude habe ich die Aufgabe, alle zwei Monate einen Gemeindebrief zu erstellen, erledigt: von April 2010 bis August 2019 für das Kirchspiel Gladenbach (damals noch „Die Brücke“) und seit September 2019 für das Gladenbacher Land, insgesamt genau 100 Ausgaben. Kaum zu glauben! Dabei wurde zwischenzeitlich auf Farbdruck und Naturschutzpapier umgestellt. Erleichtert habe ich jedes Mal aufgetaucht, wenn ein weiteres Exemplar fertiggestellt war und bei der Gemeindebriefdruckerei hochgeladen werden konnte. Und wenn dann die Kartons mit den neuen

Gemeindebriefen von der Post ausgeliefert wurden, dann war ich gespannt auf das Ergebnis und habe gleich in einem frisch gedruckten Exemplar geblättert. Dankbar war ich für alle Rückmeldungen von Gemeindegliedern. Lobende Worte und konstruktive Hinweise haben mich stets angespornt und motiviert, am Layout des Gemeindebriefes zu feilen und die Qualität weiter zu verbessern.

Nun gebe ich ab und weiter an ein neu gebildetes Redaktionsteam, das sicherlich einiges verändern und bestimmt auch besser machen wird. Ich wünsche allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

viel Kreativität und Phantasie, gutes Gelingen, interessierte Leserinnen und Leser und vor allem Gottes Segen.

Bereits im letzten Gemeindebrief habe ich auf die Kirchenvorstandswahl im nächsten Jahr am 6. Juni hingewiesen. Wir suchen Gemeindeglieder, die in der evangelischen Kirche Verantwortung übernehmen wollen. Zurzeit befinden wir uns in einem Prozess der Umstrukturierung und Neuorientierung. Die sechs Gladenbacher Kirchengemeinden werden am 1. Januar 2027 zur Evangelischen Kirchengemeinde Gladenbacher Land fusionieren. Da braucht es Menschen, die mit ihrem Glauben, ihrem Gottvertrauen, ihrem Mut, ihrer Kraft, ihrem Einsatz und ihrer Zeit mitwirken, miteinander nach Lösungen suchen und Entscheidungen treffen. Seien Sie bereit, wenn Sie für dieses Ehrenamt angefragt werden und lassen Sie sich als Kandidatin bzw. Kandidat für die Wahl aufstellen.

Im Oktober und November führt uns das Kirchenjahr vom Erntedankfest, über den Reformationstag, den Buß- und Betttag und den Toten- und Ewigkeitssonntag bis zum ersten Adventssonntag und damit durch die Vielfalt des Lebens und der Emotionen: Güte und Dankbarkeit, Erinnerung und Veränderung, Reue und Umkehr, Gedenken und Traurigkeit, Erwartung und Freude. Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen, die diese Themen aufnehmen!

Bleiben Sie behütet in Gottes Hand!

Klaus Neumeister



Liebe Leserin, lieber Leser!

Im Psalm 107,1 werden wir ermuntert:
„Danket, danket dem HERRN, denn er ist sehr freundlich und seine Güte währet ewiglich.“

Haben Sie heute schon gedankt?
Haben Sie heute schon dankbar bedacht, was Sie zum Leben haben und was das Leben Ihnen bietet, was aber durchaus nicht selbstverständlich ist?

Es gibt unzählige Dinge, wofür ich dankbar bin. Ich will nur einige nennen:

Ich danke, dass ich heute Morgen aufgewacht bin, dass ich lebe und atme, dass mein Herz schlägt.

Ich danke für meine Ehefrau, meine Familie, für Verwandte und Freunde, für Menschen, die mir geholfen, mich unterstützt und begleitet haben.

Ich danke für meine Gesundheit, meine Begabungen, meine Ausdauer.

Ich danke für das leckere Brot mit Marmelade und die gute Tasse Kaffee.

Ich danke für die Blume, die so schön blüht, und für die Früchte am Baum.

Mit dem Dank loben und ehren wir unseren Gott. Doch Gott braucht unseren Dank nicht, er ist nicht auf unsere Dankbarkeit angewiesen. Wir müssen ihm nicht danken, um ihn glücklich zu machen oder um irgendwelche geistlichen Aufgaben zu erfüllen. Denn wenn wir danken, dann ehren wir nicht nur Gott, sondern tun etwas für uns selbst.

Dankbarkeit weitet das Herz und öffnet die Augen. Ich erkenne, dass mir so viel von Gott geschenkt ist. Aber auch in schweren Zeiten ist Gott für mich da - ja gerade dann. Da habe ich gelernt, zu vertrauen, zu beten und habe manchmal dann auch Wunderbares erlebt, sodass aus der Klage Dank wurde.

Dank tut uns gut, die Beziehung zu Gott

wird tiefer und intensiver. Wir kommen Gott näher, wir verstehen Gottes Worte besser. Unser Glaube wird gestärkt. Dank tut Leib, Seele und Geist gut.

Und wir danken nicht zuerst, weil es uns gut geht, sondern weil Gott gut ist. Wir leben im Genuss seiner Güte und Gnade. Gott ist ganz und gar gut.

Dankbarkeit kann man bewusst einüben. Nicht nur jammern, klagen und lamentieren, was uns ja oft viel leichter fällt, sondern achtsam durchs Leben gehen und eben danken. Hier ein paar Tipps.

Während des Tages Gott danken: beim Aufwachen, beim Essen, in der Schule, im Beruf, im Haushalt, beim Sport, im Garten, beim Unterwegssein im Straßenverkehr.

Für scheinbar Selbstverständliches danken: dass ich mich selbst anziehen und waschen kann, dass ich mit dem Computer zurechtkomme, dass ich mit anderen Menschen über das Smartphone kommunizieren kann, dass ich sicher nach Hause gekommen bin, dass der Handwerker die Heizung reparieren konnte - und, und, und.

Erst wenn wir manches nicht mehr können oder etwas nicht mehr funktioniert, dann merken wir, wie dankbar wir eigentlich sein müssten.

„Danket, danket dem HERRN, denn er ist sehr freundlich und seine Güte währet ewiglich.“

Es gibt leider so viele stumme und ängstliche Christen, die Gott ihre Dankbarkeit nicht erweisen und die anderen nicht erzählen, was Gott ihnen Gutes getan hat und tut. Wir sollten es aussprechen, mitteilen, weitererzählen. So wie ich es am Anfang getan habe.

Klaus Neumeister



**Sonntag, 4. Oktober (Erntedankfest / 18. Sonntag nach Trinitatis)**

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche Erntedankgottesdienst	Pfarrer Thomas Schmidt
09.30 Uhr	Sinkershausen , Kirche Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Jungschar, mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche Erntedankgottesdienst, mit Abendmahl	Pfarrer Matthias Ullrich
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche Familiengottesdienst zum Erntedankfest anschließend Stehkafee	Pfarrer Axel Henß Gem.päd. Isabella Wabel
10.45 Uhr	Runzhausen , Gemeindehaus Familienkirche zum Erntedankfest mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister
14.00 Uhr	Erdhausen , Kirche Erntedankgottesdienst, mit Abendmahl mit Kirchenchor anschl. Kaffeetrinken im Gemeindehaus	Pfarrer Matthias Ullrich
14.30 Uhr	Diedenshausen , Hof „Schönwasser“, Dorfmitte, auf dem Hofplatz Familiengottesdienst zum Erntedankfest anschl. Kaffeetrinken Der Gottesdienst am 27.09. entfällt!	Pfarrer Klaus Neumeister

Sonntag, 11. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis)

10.45 Uhr	Mornshausen , Kirche Nachbarschaftsraum-Gottesdienst	Pfarrer Thomas Schmidt
-----------	--	------------------------

Sonntag, 18. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
09.30 Uhr	Römershausen , Kirche	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Gladenbach , Kirche mit Kirchenchor	Pfarrer Matthias Ullrich
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Friebertshausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	Diedenshausen , Kirche	Pfarrer Klaus Neumeister
18.00 Uhr	Runzhausen , Kirche Abendgottesdienst EG+ Liedersingen mit Rut Hilgenberg (Seite 9)	Pfarrer Thomas Schmidt
18.00 Uhr	Erdhausen , Kirche Abend:Kirche	Pfarrer Matthias Ullrich

**Sonntag, 25. Oktober (21. Sonntag nach Trinitatis)**

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche	Pfarrer i.R. Siegfried Klein
09.30 Uhr	Erdhausen , Kirche	Pfarrer Klaus Neumeister
09.30 Uhr	Bellnhausen , DGH	Pfarrerin Christina Ronzheimer
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche	Pfarrer i.R. Siegfried Klein
10.45 Uhr	Runzhausen , Kirche	Pfarrerin Christina Ronzheimer
10.45 Uhr	Frohnhausen , Kirche	Pfarrer Klaus Neumeister
18.00 Uhr	Gladenbach , Martinskirche (Seite 12) Orgelversper mit Vladyslav Viger	Pfarrer Klaus Neumeister

Samstag, 31. Oktober (Reformationsfest)

19.30 Uhr	Gladenbach , Martinskirche mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister
19.30 Uhr	Runzhausen , Kirche	Pfarrer Matthias Ullrich

Sonntag, 1. November (22. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr	Rachelshausen , Kirche	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche anschließend Stehkafee	Pfarrer Axel Henß
18.00 Uhr	Erdhausen , Kirche, Abend:Kirche mit der Dekanatskantorei (Seite 11)	Pfarrer Matthias Ullrich
18.00 Uhr	Rüchenbach , Kirche Abendgottesdienst	Pfarrer Thomas Schmidt

Sonntag, 8. November (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)

10.45 Uhr	Runzhausen , Kirche Nachbarschaftsraum-Gottesdienst	Pfarrer Klaus Neumeister
17.00 Uhr	Gladenbach , Martinskirche Herbstkonzert mit Hessen Vokal (Seite 12)	Kunst- und Kulturkreis Palette

Monatspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016
Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

**Sonntag, 15. November (Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres)**

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche mit Gesangverein	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche mit Kirchenchor und Abendmahl	Pfarrer Matthias Ullrich
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche anschl. Kranzniederlegung Friedhof	Pfarrer Axel Henß Freie evangelische Gemeinde
10.45 Uhr	Friebertshausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	Diedenshausen , Kirche	Pfarrer Klaus Neumeister
18.00 Uhr	Runzhausen , Gemeindehaus Überkreuz-Gottesdienst (Seite 9)	Überkreuz-Team

Mittwoch, 18. November (Buß- und Bettag)

19.30 Uhr	Weidenhausen , Kirche	Pfarrer Axel Henß
19.30 Uhr	Mornshausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Schmidt

**Sonntag, 22. November (Letzter Sonntag des Kirchenjahres /
Toten- und Ewigkeitssonntag / mit Gedenken an die Verstorbenen)**

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche mit Gesangverein	Pfarrer Thomas Schmidt
09.30 Uhr	Erdhausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Matthias Ullrich
09.30 Uhr	Römershausen , Kirche	Pfarrer Axel Henß
09.30 Uhr	Sinkershausen , Kirche	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Weidenhausen Kirche	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Runzhausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	Frohnhausen , Kirche	Pfarrer Matthias Ullrich

Monatsspruch November 2026

**Der HERR wird Recht
schaffen zwischen
den Nationen ...**

Jesaja 2,4a



**Samstag, 28. November (Einkauf bei Kerzenschein)**

18.00 Uhr	Gladenbach , Martinskirche Besinnung im Advent mit Projektchor Erdhausen und Musikverein Gladenbach	Pfarrer Matthias Ullrich
-----------	---	--------------------------

Sonntag, 29. November (1. Sonntag im Advent)

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche	Pfarrer Klaus Neumeister
09.30 Uhr	Römershausen , Kirche	Pfarrer Axel Henß
10.00 Uhr	Gladenbach , Martinskirche mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Bellnhausen , DGH	Pfarrer Thomas Schmidt
18.00 Uhr	Erdhausen , Kirche Abend:Kirche	Pfarrer Matthias Ullrich

Samstag, 5. Dezember

16.30 Uhr	Erdhausen , Dorfmitte, Hof Lenz Dorfweihnacht	Pfarrer Matthias Ullrich
-----------	---	--------------------------

Sonntag, 6. Dezember (2. Sonntag im Advent)

09.30 Uhr	Römershausen , Kirche	Pfarrer Axel Henß
09.30 Uhr	Rachelshausen , Kirche	Prädikant Rüdiger Weigand
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche	Pfarrer Matthias Ullrich
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche anschließend Stehkafee	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Runzhausen , Kirche	Prädikant Rüdiger Weigand
14.00 Uhr	Mornshausen , Gemeindehaus Gemeindeadventsfeier	Pfarrer Thomas Schmidt
16.30 Uhr	Frohnhausen , Sportplatz Waldweihnacht	Pfarrer Matthias Ullrich
18.00 Uhr	Gladenbach , Martinskirche Adventskonzert des Musikvereins Gladenbach und des Männergesang- vereins Gladenbach	Andacht: Pfarrer Matthias Ullrich





MITEINANDER singen



ein Abendgottesdienst mit viel Musik, Freude
und Gemeinschaft
und unserer
Dekanatsmusikerin Rut Hilgenberg

am **18. Oktober, 18.00 Uhr**, Kirche Runzhausen

Überkreuzgottesdienst

Was kann ein kleiner Junge über das Leben, die Liebe und Gott erfahren,
wenn ihm nur zwölf Tage bleiben? – Begleitet Oskar und die „Dame in
Rosa“ auf einer besonderen Reise voller Hoffnung, Glaube und
Menschlichkeit.



**Zusammen reden,
beten, nachdenken,
singen und essen am**

**15. November
18.00 Uhr
Runzhausen**



GOTTESDIENSTE IN DEN SENIOREN- UND PFLEGEZENTREN

Einmal im Monat feiern wir einen evangelischen Gottesdienst in den Senioren- und Pflegezentren in Gladenbach. Gerne können Angehörige von Bewohnerinnen und Bewohnern daran teilnehmen!



Marktweg 7 - 11, Gladenbach

Mittwoch, 14. Oktober, 15.30 Uhr
Pfarrer Thomas Schmidt

Mittwoch, 25. November, 15.30 Uhr
Pfarrer Axel Henß

Mittwoch, 16. Dezember, 15.30 Uhr
Pfarrer Matthias Ullrich



AWO-Pflegezentrum
Kehlbacher Straße 17
Gladenbach

Donnerstag, 15. Oktober, 15.30 Uhr
Pfarrer Thomas Schmidt

Donnerstag, 26. November, 15.30 Uhr
Pfarrer Axel Henß

Donnerstag, 17. Dezember, 15.30 Uhr
Pfarrer Matthias Ullrich

ABENDGOTTESDIENSTE

Sonntag, 18.10., 18.00 Uhr
Runzhausen, Kirche

Sonntag, 18.10., 18.00 Uhr
Erdhausen, Kirche
Abend: Kirche



Sonntag, 25.10., 18.00 Uhr
Gladenbach, Martinskirche
Orgelvesper mit Vladyslav Viger

Samstag, 31.10., Reformationsfest, 19.30 Uhr
Gladenbach, Martinskirche, mit Abendmahl
Runzhausen, Kirche

Sonntag, 01.11., 18.00 Uhr
Erdhausen, Kirche
Abend: Kirche, mit Dekanatskantorei

Sonntag, 15.11., 18.00 Uhr
Runzhausen, Gemeindehaus
Überkreuzgottesdienst

Mittwoch, 18.11., Buß- und Bettag, 19.30 Uhr
Weidenhausen, Kirche
Runzhausen, Kirche, mit Abendmahl

Samstag, 28.11., Einkauf bei Kerzenschein
Gladenbach, Martinskirche, 18.00 Uhr
Besinnung im Advent

Sonntag, 29.11., 1. Advent, 18.00 Uhr
Erdhausen, Kirche
Abend: Kirche

Nachrichten aus dem Gemeindebüro in Runzhausen

Im Gemeindebüro haben wir eine neue Mitarbeiterin. Frau Tina Bamberger aus Hommertshausen ist am 1. Mai 2026 zu unserem Sekretärinnen-Team hinzugekommen.

Neue Öffnungszeiten

dienstags, 16.00 - 18.00 Uhr

mittwochs, 11.00 - 13.00 Uhr

donnerstags, 10.00 - 13.00 Uhr



Foto: Hans Robert Koch



Kirchenvorstandswahl am 6. Juni 2027

Mit Beginn des Jahres 2027 werden wir zur evangelischen Kirchengemeinde Gladenbacher Land, indem die jetzigen sechs evangelischen Kirchengemeinden in Gladenbach fusionieren. Im Juni soll dann ein neuer Kirchenvorstand als Leitungsgremium von den Gemeindegliedern gewählt werden. Dazu müssen Kandidatinnen und Kandidaten gesucht werden, die sich zur Wahl stellen.

Am 7. September hat sich ein Benennungsausschuss mit Vertreterinnen und Vertretern der einzelnen Kirchengemeinden gebildet. Zur Vorsitzenden wurde Anna Runzheimer aus Mornshausen gewählt, die auch dem Zukunftsausschuss vorsteht. Aufgabe des Benennungsausschusses ist es nun, bis zum Jahresende einen vorläufigen Wahlvor-

schlag zu erstellen, der der Gemeinde dann im Januar auf einer Gemeindeversammlung vorgestellt werden soll.

Die Gemeindeglieder werden gebeten, die Arbeit des Benennungsausschusses zu unterstützen, indem sie Personen vorschlagen, die ihrer Meinung nach für die Kirchenvorstandsarbeit geeignet sind und kandidieren könnten.



Wenn Sie einen Vorschlag haben, dann melden Sie sich bitte bei Frau Anna Runzheimer, Telefon: 06462 7252 oder E-Mail: runzheimer.a@web.de.



Foto: Klaus Kordeschl/cöa

Abend:Kirche mit der Dekanatskantorei

Am **Sonntag, den 1. November, um 18.00 Uhr** ist die Evangelische Dekanatskantorei Biedenkopf-Gladenbach zu Gast in der **Abend:Kirche in Erdhausen**. Unter der Leitung von Dekanatskantor **Katamba Kazaku** gestaltet sie den Gottesdienst musikalisch mit und bringt dabei ein abwechslungsreiches Programm - so mit Stücken von Mendelsohn, John Rutter, Mark Hayes - zu Gehör.



Palette präsentiert Konzert von Hessen Vokal in der Martinskirche



Der Kunst- und Kulturkreis Palette lädt zum Herbstkonzert ein:
Am **Sonntag, 8. November 2026, um 17.00 Uhr** ist der Jazz-Pop-
Chor Hessen Vokal aus Marburg mit ca. 30 Sängerinnen und Sängern
zu Gast in der Martinskirche Gladenbach.



Hessen Vokal: Poppiger Sound, der begeistert.

Stimmen zu einem ausdrucksvollen Klang verschmelzen, das macht Hessen Vokal aus Marburg seit Jahrzehnten aus.

Am 8. November 2026 gastiert das Ensemble in der Martinskirche in Gladenbach und lädt zu einer Reise durch die Welt von Pop und Jazz ein.

Unter der Leitung des überregional bekannten Uwe Henkhaus treffen swingende Grooves auf zarte Balladen, mitreißende Rhythmen auf überraschende Harmonien. Mal federleicht, mal kraftvoll - stets mit Präzision und Herz.

Ein Abend, der den Zauber der Musik spürbar macht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt: 12.00 Euro.

Orgelvesper in der Martinskirche Gladenbach

am 25. Oktober
um 18.00 Uhr

mit Organist
Vladyslav Viger



Foto: Werner Kraft, Bad Endbach



KIRCHENCHOR in Gladenbach

Chorproben: montags, 20.00 - 21.30 Uhr, Martinskirche Gladenbach

Infos: Doris Menz, Telefon: 06426 1490



PROJEKTCHOR in Erdhausen

Chorproben: donnerstags, 19.30 - 21.00 Uhr, Kirche Erdhausen

Infos: Isabella Kranz, Telefon: 0179 4565629, E-Mail: isabella.k.kranz@gmail.com

GEMEINDECHOR „AD NOVUM“ in Weidenhausen

Chorproben: montags, 20.00 - 21.30 Uhr, Gemeindehaus Weidenhausen

Infos: Katamba Kazaku, Telefon: 0160 99817316, E-Mail: katamba.kazaku@ekhn.de

GITARRENKREIS in Weidenhausen

Chorproben: montags, 19.00 - 19.45 Uhr, Gemeindehaus Weidenhausen

Infos: Johannes Tunyogi-Csapo, E-Mail: johuu@gmx.de

BLÄSERKREIS RuBeIRaBRASS in Runzhausen

Chorproben: montags, 19.00 - 20.30 Uhr, Gemeindehaus Runzhausen

Infos: Tilo Fischer, Telefon: 06462 9162178, E-Mail: tilobertfischer@gmail.com

SINGKREIS in Runzhausen

Chorproben: dienstags, 20.00 - 21.30 Uhr, Gemeindehaus Runzhausen

Infos: Doro Büttner, Telefon: 0160 91108823

AMANI GOSPELCHOR

Chorproben: dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr, Bürgerhaus Niedereisenhausen

Infos: Lee Cosmas Ndeiy, Telefon: 06462 3237, E-Mail: ndeiylee@aol.com

DEKANATSKANTOREI Biedenkopf-Gladenbach

Chorproben: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Dautphetal-Holzhausen, Weiherstraße 2

Infos: Katamba Kazaku, Telefon: 0160 99817316, E-Mail: katamba.kazaku@ekhn.de



Adventsfeier 60+ in Gladenbach

Wir laden ganz herzlich ein!

**Mittwoch, 2. Dezember, von 14.30 bis 16.45 Uhr,
im Gemeindehaus Blankenstein, Gladenbach**

Im Advent bereiten wir uns auf das Fest der Geburt Jesu vor, hören die verheißungsvollen Worte und singen die erwartungsvollen Lieder. In schöner Atmosphäre gibt es Kaffee und Kuchen, Gedichte und Geschichten und die Möglichkeit, miteinander zu reden, sich mal wieder zu treffen oder auch sich ganz neu kennenzulernen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie zur Adventsfeier begrüßen dürfen!

Das Vorbereitungs-Team, Pfarrer Matthias Ullrich und Pfarrer Klaus Neumeister

Bitte melden Sie sich bis zum 26. November im Gemeindebüro an.



SENIORENBILDUNG

Die Seniorenbildung ist ein Programmbereich innerhalb der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf und bietet ein vielfältiges Vortragsangebot für Personen im Alter von 60+ an.

Im Bereich der Stadt Gladenbach gibt es vier Treffpunkte: in Gladenbach, Erdhausen und Mornshausen in den evangelischen Gemeindehäusern, in Weidenhausen im Bürgerhaus. Die Teams von ehrenamtlich engagierten Mitarbeiterinnen bereiten die Nachmittage vor, dekorieren den Raum und die Tische und laden zu Kaffee und Kuchen ein. Für die einzelne Treffpunkt-Veranstaltung wird eine Gebühr von 1,00 € erhoben plus ein individueller Beitrag für die Verköstigung.



SENIORENNACHMITTAGE in Mornshausen

von 14.30 bis 16.45 Uhr

im ev. Gemeindehaus Mornshausen, Pfarrweg 12

Mittwoch, 21. Oktober - Heilung durch Glauben -

Wie Spiritualität unsere Gesundheit beeinflusst

Glaube und Heilung, dieses Thema hat eine Jahrtausende alte Tradition. Wie wirkt die Spiritualität des Menschen sich auf seine Psyche aus und damit auf seinen Körper? Früher wurden solche Fragen oft als irrelevant oder wissenschaftlich nicht zugänglich abgetan. Wie soll man prüfen, ob Glaube hilft? Der Vortrag von **Prof. Dr. Michael Keusgen** versucht den Fragen auf den Grund zu gehen.

Mittwoch, 25. November - Schlafe ich schlecht, weil ich so oft muss,

oder muss ich so oft, weil ich schlecht schlafe?

Was sich hinter der Frage und dem Phänomen verbirgt und welche Hintergründe zu bedenken sind, erläutert **Werner Cassel**, der Schlafforscher vom Schlafmedizinischen Zentrum des Universitätsklinikums Marburg.

SENIORENNACHMITTAGE in Weidenhausen

von 14.30 bis 16.45 Uhr

im Bürgerhaus Weidenhausen, Weidenhäuser Straße 49

Montag, 19. Oktober - Was ist eigentlich Homöopathie?

Vor mehr als 200 Jahren begründete der Arzt und Apotheker Samuel Hahnemann die Homöopathie. Seit dieser Zeit wurde sie kontinuierlich weiterentwickelt. Heute wird sie häufig als „sanfte Medizin“ bezeichnet und mit der Phytotherapie gleichgesetzt. Die Unterschiede zwischen beiden Therapierichtungen sollen in diesem Vortrag von **Prof. Dr. Michael Keusgen** erörtert werden. Es soll dargestellt werden, was die Homöopathie kann und was nicht.

Montag, 16. November - Eine Reise zum Nordkap

Skandinaviens hoher Norden

Reisen Sie mit uns nach Finnland entlang der Grenze zu Russland bis zum Nordkap. Auf dieser Reise konnten wir Bären, Wale und Adler über Stunden in freier Wildbahn beobachten. Sie werden die karibisch anmutenden Strände auf den Lofoten sehen. Bevor wir durch Schwedisch-Lappland wieder in südliche Richtung weiterziehen. Neben sehr viel Natur sehen Sie auch einige Metropolen Skandinaviens. Ein Vortrag von **Anja Striecks**.



TREFFPUNKT 60+ in Gladenbach

von 14.30 bis 16.45 Uhr im ev. Gemeindehaus Blankenstein
Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3, Gladenbach



Mittwoch, 14. Oktober - Unser Landkreis: Das Hinterland

Das Gebiet des Hessischen Hinterlandes liegt in der Region Mittelhessen und umfasst den Altkreis Biedenkopf. In 50 Filminuten werden die Besonderheiten, wesentlichen und lohnenswerten Details sowie wissenswerte Daten und Fakten einzelner Ortschaften beleuchtet. Sie werden eindrucksvolle Landschaftsaufnahmen sehen und die Region neu entdecken. Ein Film von **Karl Krantz**.

Mittwoch, 11. November - Vom historischen Rollator zum E-Bike

Es werden Facetten und Geschichten der individuellen Mobilität vorgestellt. Themen sind unter anderem die Bedeutung des Rollators bis hin zu dem elektrisch unterstützten Pedelec- und E-Bike Fahren. Ein Vortrag von **Christiane Peters**.

Mittwoch, 2. Dezember - Adventsfeier

Ein abwechslungsreiches Programm zur Adventszeit mit Besinnung, Liedern, Gedichten und Geschichten und natürlich gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (Seite 13).



Für die bessere Planung und Vorbereitung wird um Anmeldung im Gemeindebüro gebeten: Telefon: 06462 1684, E-Mail: gemeindebuero.gladenbacher-land@ekhn.de.
Ein kostenloser Fahrdienst mit dem Taxi wird von der Stadt Gladenbach angeboten; Telefon: 06462 201 332 oder 06462 201 322.

Das jetzige Catering-Team für den Treffpunkt 60+ in Gladenbach wird nur noch in diesem Jahr für die Nachmittage im Gemeindehaus Blankenstein verantwortlich sein und dann leider ausscheiden. Deshalb wird ein neues Team gesucht, das das Kaffeetrinken vorbereitet, die Tische dekoriert und den Küchendienst übernimmt. Ansonsten muss im nächsten Jahr der Treffpunkt 60+ eingestellt werden. Wenn Sie Interesse haben mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Klaus Neumeister.

SENIORENNACHMITTAGE in Erdhausen

von 14.30 bis 16.45 Uhr, im ev. Gemeindehaus Erdhausen, Am Alten Berg 5

Mittwoch, 7. Oktober - Erbrecht

Ist das Vererben des Eigenheimes steuerfrei? Hat ein Testament oder Erbvertrag Vorrang gegenüber der gesetzlichen Erbfolge? Worin liegt der Unterschied zwischen Testament und Erbvertrag? Was bedeutet willkürliche Erbfolge? Welche Regelungen können über den Tod des Erblassers hinaus Bestand haben? Diese Fragen und viele mehr beantwortet Ihnen der Rechtsanwalt **Marc Beer**.

Mittwoch, 4. November - Hospizdienst Immanuel

Die Koordinatorinnen **Doris Pitzer** und **Simone Müller** stellen die Arbeit des Hospizdienstes Immanuel vor.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit wünschen, dann melden Sie sich bitte bei Helmut Eberl, Telefon: 06462 2965.

CAFÉ KIRCHE in Runzhausen

Mittwoch, 9. Dezember, um 15.00 Uhr, im ev. Gemeindehaus Runzhausen

Adventsnachmittag mit Kaffee und Kuchen, Andacht, Thema, Liedern und guter Gemeinschaft



BIBELKREIS

„Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“

Verantwortlich: Pfarrer Klaus Neumeister

- gemeinsam in der Bibel lesen
- verweilen und vertiefen
- mitteilen und austauschen
- miteinander beten



Termine: 19. Oktober, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein, Gladenbach

GLAUBE IM GESPRÄCH

dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Runzhausen

Verantwortlich: Pfarrer i.R. Arnold Bock



Nicht nur einen Vortrag hören, sondern ins Gespräch kommen, eigene Erkenntnisse einbringen, eigene Sichtweisen zur Diskussion stellen, im Dialog neue Einsichten gewinnen - dazu treffen wir uns.
Die Themen der einzelnen Abende kommen aus der Mitte unserer Runde.

Termine: 20. Oktober und 10. November

ERZÄHLKIRCHE in Frohnhausen - Biblische Geschichten für Erwachsene

Biblische Geschichten für Erwachsene, die uns beim Zuhören in das geschilderte Geschehen verwickeln und uns die biblischen Personen lebendig nahe bringen, das ist das Angebot der „Erzählkirche“. Eingebettet ist die Erzählung in besinnliche Musik am Piano und sie wird begleitet von kurzen meditativen Texten oder Gebeten.



Nach dem offiziellen Teil sind alle, die mögen, noch eingeladen, ein wenig bei einer Tasse Tee zu verweilen.

Verantwortlich: Pfarrer i.R. Arnold Bock

Termine: 19. Oktober und 16. November, jeweils 19.00 Uhr

ABENDGEBET

Runzhausen donnerstags, 19.30 Uhr, Kirche Runzhausen



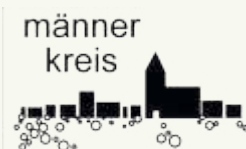
MÄNNERKREIS in Weidenhausen

Dienstag, 6. Oktober 2026, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Weidenhausen
Jochen Becker

„Bestattungskultur im Wandel“ oder „Vom Sterben der Friedhöfe“

Dienstag, 3. November, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Weidenhausen
Karl-Heinz Schlierbach

„Bilder aus dem Nationalpark Kellerwald-Edersee“





Frauenzeit

Ins Gespräch kommen-
im Gespräch bleiben
mit Lydia Brühl

 **16.10.2026** | 19:00 Uhr – 21:30 Uhr

 im Gemeindehaus der
evangelischen Kirchengemeinde Mornshausen

Bitte um Anmeldung bis zum 09.10.2026

 Telefon: 06462 / 1684
 oder per Mail an:
kirchengemeinde.mornshausen@ekhn.de

Kostenbeitrag
10,- €

Für Essen
ist gesorgt



Herzliche Einladung zum

Kirchencafé

IN WEIDENHAUSEN

Sonntag, 18.10.2026
Sonntag, 22.11.2026
jeweils 15 Uhr

Der Erlös ist für die
Tansaniapartnerschaft bestimmt.



Überblick

Es ist immer viel los: Seit im August das neue Schuljahr begonnen hat, Klassenfindungstage und erste Klassenfahrten stattgefunden haben, kommen die neuen Generationen an Kindern in den einzelnen



Isabella Wabel

Foto: Hans Robert Koch

Gruppen und an Begegnungsorten unserer Jugendarbeit an. Neue Gesichter kommen und vertraute ziehen zu den nächst Älteren weiter. Die Einschulungsfeiern sind vorüber und die Erstklässler schon mitten drin im Schulalltag.

Im September erleben die Konfis ihre Konfi-Freizeit in Holzhausen in der Freizeit- und Bildungsstätte und in der Woche vor den Herbstferien haben alle anwesenden Kinder viel Spaß bei den KinderBibelTagen in Runzhausen. Direkt

nach den Herbstferien bekommen wir Besuch von Studierenden des Johannesums, die einige unserer Kinder- und Jugendaktionen besuchen und mit uns gemeinsam das Programm gestalten.

Am Samstag, den 31.10. ist großes Lu-



Thomas Pospischil

Foto: Hans Robert Koch

therfest für alle Kinder des Dekanates in Dautphe und vom 12. bis 14.11. findet wieder die JuBiWo im Gemeindehaus in Holzhausen für alle Jugendlichen ab der Konfi-Zeit statt.

Gerade an den beiden letzten Veranstaltungen wird deutlich: Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Kigo-Teams befinden sich schon im Weihnachtsmodus, mit der Vorbereitung der Krippen- und Weihnachtsspiele.

Isa und Pospi

PROJEKT LIFE

Finanzierung der Gemeindepädagogenstellen
und der Kinder- und Jugendarbeit im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land

So können Sie Projekt LIFE unterstützen:

- **Durch eine einmalige Spende an**
Evangelische Kirchengemeinde Gladenbach
IBAN: DE92 5335 0000 0160 0185 34
BIC: HELADEF1MAR
Verwendungszweck: Projekt LIFE
- **Durch eine regelmäßige Zuwendung,**
am einfachsten mit einem Dauerauftrag
bei Ihrer Bank oder Sparkasse



Selbstverständlich erhalten Sie über alle direkten Spenden eine steuerlich abzugsfähige Bescheinigung.



KINDERGOTTESDIENSTE

Weidenhausen / Römershausen

für alle Kinder ab 5 Jahre, Gemeindehaus Weidenhausen

Termine: 18.10. (10.45 Uhr) / 24.10. (17.00 Uhr) / 01.11. (10.45 Uhr) /

08.11. (9.30 Uhr Rö, 10.45 Uhr Wei) / 15.11. (10.00 Uhr) /

22.11. (9.30 Uhr Rö, 10.45 Uhr Wei) / 29.11. (9.30 Uhr Rö, 10.45 Uhr Wei)

Infos: Isabella Wabel, 0151 24069732

Erdhausen

sonntags, 10.30 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus, 14-täglich

Infos: Laura Rink, 06462 7751

Runzhausen sonntags, 10.45 Uhr, Gemeindehaus, monatlich

für alle Kinder ab 4 Jahre

Infos: Leni Ronzheimer, 06462 409247, und Luis Weber, 06462 40443

Gladenbach sonntags, 10.30 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein

14-täglich, für alle Kinder ab 4 Jahre

Infos: Sebastian Reuter, 06462 9410114

Mornshausen sonntags, 10.30 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus

für alle Kinder ab 5 Jahre

Termine: 25.10. / 08.11. / 22.11.

Infos: Martina Grebe, Stirnbachsweg 10, 06462 9266644

Frohnhausen sonntags, 10.45 - 11.45 Uhr, Kirche Frohnhausen

monatlich, für alle Kinder ab 4 Jahre

Termin: 15.11.

Infos: Denise Wendt, 01522 7326111



KIRCHE MIT
KINDERN



JUNGSCHAREN

Mädchen-Jungchar

Gladenbach montags, 17.00 - 18.30 Uhr,

Gemeindehaus Blankenstein, 14-täglich,

Termine: 26.10. / 09.11. / 23.11.

Infos: Anne Klein, 06462 9410115

Kids-Club - Jungchar für Mädchen und Jungen ab 7 Jahre

Weidenhausen montags, 17.00 - 18.30 Uhr, Gemeindehaus

Termine: 19.10. / 02.11. / 09.11. / 16.11. / 23.11. / 30.11.

Infos: Isabella Wabel, 0151 24069732

Jungen-Jungchar

Gladenbach mittwochs, 13.25 - 15.00 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein

Termine: 21.10. / 04.11. / 11.11. / 18.11. / 25.11. (mit Voranmeldung)

Infos: Thomas Pospischil, 0151 68160393

Jungchar für Mädchen und Jungen

Sinkershausen mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr, DGH

Termine: 21.10. / 28.10. / 04.11. / 11.11. / 18.11. / 25.11.

Infos: Nele Schneider, 01515 7998822; Nele Becker, 0170 3211022





KINDERBIBELTAGE

Runzhausen 29.09. - 01.10., jeweils 16.00 - 18.30 Uhr, Gemeindehaus

LUTHERFEST

Dautphe 31.10.

T-KELLER

Gladenbach dienstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein für Jugendliche ab der Konfirmandenzeit - Leute treffen, chillen, miteinander reden, spielen, Spaß haben, Geistliches und mehr
17.11. T-Keller-special: Krimi-Dinner (mit Anmeldung)
Infos: Thomas Pospischil, 0151 68160393

MITARBEITERTAG

Gladenbach 07.11.

JUGENDBIBELWOCHE

Holzhausen 12. - 14.11.

MEET & SHARE

Buchenau 22.11., 18.00 Uhr

KRABELGRUPPE REGENBOGEN

jeden Freitag, 9.30 - 11.00 Uhr, Gladenbach, Gemeindehaus Blankenstein
Infos und Anmeldung per E-Mail: krabelgruppe-regenbogen@gmx.de



Null Toleranz bei Gewalt Umsetzung des Gewaltpräventionsgesetzes

Mehrere Gewaltpräventions-Schulungen wurden bereits durchgeführt und viele haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeitende im evangelischen Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land haben das Angebot genutzt. Da bisher noch nicht alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult sind, gibt es nun ein weiteres Angebot.

Präventionsschulung für alle Ehrenamtlichen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Nebenberuflichen, Ehrenamtsbereiche, die mit Minderjährigen in Kontakt treten, und Interessierte.

Nächster Termin: 21.10.2026, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Weidenhausen

Anmeldung erforderlich bei:

Isabella Wabel: gempaed.isabella@wabel.org oder 0151 24069732





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen & Helfen

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.



Wo geht man durch ein Loch rein
und durch zwei Löcher wieder raus?
Bei einer Hose!

Stell dir vor ...

... du wärst der Heilige Martin. Was würdest du mit jemandem teilen? Was würdest du verschenken? Dann mal los! Es ist schön, anderen eine Freude zu machen! Du kannst auch eine Verschenkebox aufstellen!



Deine Martinslaterne

Du brauchst: leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht. **So geht's:**

- Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.
- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines alten Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





3. Konfi-Samstag in Weidenhausen am 29. August

Es war eine Premiere: Zum ersten Mal gab es einen Konfi-Samstag in Weidenhausen. In der Kirche und im Gemeindehaus wurde mit Vertrauensspielen, Bildern von Gott, einem Glaubensbekenntnis-Puzzle und einer biblischen Vertrauensgeschichte das Thema „Gott, Glaubensbekenntnis, Dreieinigkeit, Vertrauen“ erarbeitet. Weidenhäuser Konfi-Eltern sorgten dann für ein köstliches Mittagessen. Am Nachmittag gab es Spiele und Stationen zum Thema „Vertrauen“, die von Gemeindepädagoge Thomas Pospischil und den Teamern vorbereitet und durchgeführt wurden.





Taufest mit Taufen und Taufferinnerung im 16. August im Kirchgarten der Martinskirche



Nach der Premiere in 2025 gab es auch in diesem Jahr bei schönem Sommerwetter ein gemeinsames Taufest. Etwa 250 Personen feierten mit. Der Bläserkreis sorgte für gute Musik. Etliche Kinder, die in 2020 und 2021 in unseren Kirchengebunden getauft wurden, und alle anderen Gottesdienstbesucher erinnerten sich an ihre Taufe.



Im Anschluss gab es Würstchen vom Grill und kühle Getränke.





Fünf Kinder wurden am Taufstamm aus Eichenholz getauft.



***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***



„Mit leichtem Gepäck unterwegs“ - so hieß die Sommergottesdienstreihe am 12. Juli in Erdhausen.

SOMMER- GOTTESDIENSTE



Foto: Dörthe Gerhardt



Foto: Mirja Lauer

Zum Sommergottesdienst versammelten sich die Frohnhäuser am 26. Juli um den Dorfbrunnen.

Der Chor der Martinskirche unter der Leitung von Doris Menz gestaltete den Gottesdienst mit.



Foto: Patricia Ruppert



Sommertagesdienst in Rachelshausen

am 12. Juli auf Millisch Hof mit Pfarrer i.R. Olaf Schmidt



Sommertagesdienst in Bellnhausen

am 26. Juli mit Lee Cosmas
und Daniel Ndeiy, unterstützt
von Jungbläser Ben Berge aus
Sinkershausen



Organistin Katja Sohn

im Gottesdienst
am 2. August
an der Orgel in
der Kirche Ra-
chelshausen

Sommertagesdienst in Runzhausen

mit Tauberinnerung am 9. August
auf der Gemeindehauswiese mit
Pfarrerinnen Christina Ronzheimer





**Sommer-
gottesdienst
in Rüchenbach**
am 2. August
auf dem Hof
von Bernd und
Tanja Klingelhö-
fer



**Sommertgottesdienst
in Friebertshausen**
am 23. August



Fotos (5): Ev. Kirchengemeinde Mornshausen



Der Gottesdienst wurde an der Mühle in Friebertshausen gefeiert. Im Anschluss war noch Zeit für ein gemütliches Beisammensein. Vielen Dank an Familie Lenz!



Foto: Ev. Kirchengemeinde Mornshausen

Feier der Goldenen Konfirmation am 31. Mai in Mornshausen

Am Trinitatissonntag wurden 15 Konfirmationsjubilare des Jahrgangs 1976 der Evangelischen Kirchengemeinde Mornshausen/S. mit den Filialorten Rüchenbach und Friebertshausen von Pfarrer Thomas Schmidt erneut eingesegnet.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen trafen sich die Goldkonfirmanden im Evangelischen Gemeindehaus Mornshausen, wohin sie von Mitarbeitenden des Kirchenvorstands eingeladen worden waren, um bei Kaffee und Kuchen noch einige schöne Stunden zu verbringen.

Nach dem Gottesdienst stellten sich die Konfirmationsjubilare zum Erinnerungsfoto mit Pfarrer Thomas Schmidt auf: (von links) Elke Rinn (geb. Franz), Michael Müller, Elke Schmidt (Theis), Sigrid Bischofsberger (Klingelhöfer), Rolf Schneider, Petra Heilmann (Runzheimer), Edith Völk (Runzheimer), Uwe Kuhlmann, Martina Wenz (Bernshausen), Klaus-Dieter Pfeiffer, Heide Studer (Paul), Regina Runzheimer, Reimund Böhme und Heike Ament (Kuhl).



Fotos (2): Ev. Kirchengemeinde Mornshausen

Einschulungsgottesdienst am 11. August in Mornshausen

25 Kinder wurden in der Grundschule Mornshausen eingeschult. Die Einschulung begann mit einem Gottesdienst in der Kirche. Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse gestalteten den Gottesdienst mit.



Foto: Nicole Schwichtenberg

Fröhlich ging es zu bei der **Familienkirche in Gladenbach am 30. August** mit dem Thema „Mutig und stark werden wie Josua“.

Neue Töne in Erdhausen

Man mag es kaum glauben: Unser bisheriges Klavier im Gottesdienstraum ist tatsächlich einer Maus zum Opfer gefallen. Der kleine, offenbar ausgesprochen „musi-kalische“ Nager hatte das Instrument von innen so gründlich angeknabbert, dass leider nichts mehr zu retten war.

Doch die Geschichte hat ein richtig schönes Ende: Viele Erdhäuserinnen und Erdhäuser und darüber hinaus haben sich an unserer Spendenaktion über Betterplace beteiligt und mit großer Spendenfreude dazu beigetragen, dass ein neues E-Piano angeschafft werden konnte. Die Sparkasse stockte die eingegangenen Spenden zusätzlich auf - und so konnte tatsächlich ein neues E-Piano angeschafft werden. Dafür sagen wir von Herzen: **Danke!**

Nun steht es da - unser neues E-Piano - und wartet darauf, den Kirchenraum zum Lob Gottes zu erfüllen. **Herzliche Einladung zum Kommen und Hören bei den Konzerten und Gottesdiensten im**

Herbst! Ganz besonders etwa in der Abend:Kirche und beim Adventskonzert des Männergesangsvereins Erdhausen. Und dem neuen Instrument wünschen wir viele musikalische Freunde - vorzugsweise solche auf zwei Beinen.



Foto: Dr. Michael Gerhardt



Besuchsfahrt des Johanneums Begegnen Begleiten Begeistern 8. bis 25. Oktober 2026

Es ist wieder soweit: Die nächste Besuchsfahrt der Evangelistenschule Johanneum steht vor der Tür! Ich, Katharina Scheu, bin als Studierende des Johanneums wieder im hessischen Hinterland unterwegs. In diesen Wochen werde ich verschiedene Angebote in den Gemeinden mitgestalten, von Gottesdiensten über Bibelstunden bis hin zu Jungscharen und Jugendgruppen. Ich freue mich auf viele spannende Begegnungen und gute Gespräche.

Wer Lust hat auf ein persönliches Gespräch, darf mich gerne kontaktieren: besuchsfahrt.hessen3@gmail.com oder 0176 43433853.

Die Evangelistenschule Johanneum wurde 1886 gegründet und feiert am 21. Oktober, also während der Besuchsfahrt, 140-jähriges Bestehen.



Lebendiger Adventskalender

Die Evangelische Kirchengemeinde Mornshausen/S. veranstaltet in diesem Jahr wieder einen lebendigen Adventskalender. Hierbei soll es am jeweiligen Abend ein kurzes, adventliches Programm geben (z.B. vorweihnachtliche Geschichte, Gedicht, Lieder ...). Dazu sollten bestimmte Rahmenbedingungen eingehalten werden:

- Die Gestaltung des jeweiligen Abends übernimmt der jeweilige Veranstalter.
- Beginn ist immer um 18:30 Uhr.

- Die Dauer des Programms sollte 30 Minuten nicht überschreiten, anschließendes Zusammensein ist natürlich noch möglich.

Wer Interesse hat, einen Abend des lebendigen Adventskalenders zu gestalten, meldet sich bitte bis spätestens 30. Oktober 2026 bei Martina Grebe, E-Mail: martinahof@gmx.de, Telefon: 06462 926644.

Die Treffpunkte für die Abende werden im Amtsblatt bekanntgegeben und öffentlich ausgehängt.

Adventsfeier für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ganz herzlich laden wir Euch/Sie zu unserer gemeinsamen Adventsfeier ein!

Dienstag, 1. Dezember, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Blankenstein

Wir wollen miteinander singen und essen, erzählen und staunen, spielen und feiern und Gemeinschaft erfahren zwischen Jung und Alt.

Anmeldung bzw. Abmeldung bis 25. November bitte nicht vergessen!

Es erleichtert uns die Vorbereitung. Man kann anrufen oder eine E-Mail schreiben.

Gemeindebüro, Allbergstraße 9, Telefon 06462 1684

E-Mail: gemeindebuero.gladenbacher-land@ekhn.de



*Im Namen der Kirchenvorstände Gladenbach,
Erdhausen und Diedenshausen
Pfarrer Matthias Ullrich Pfarrer Klaus Neumeister*





Unser Schöpfungsbrett

Die Tage der Schöpfung vereint auf einem Brett schmücken seit neustem die Schutzhütte unseres Waldkindergartens gegenüber dem Fußballfeld. Gemeinsam mit den Kindern haben wir die Schöpfungsgeschichte erzählt und als großes Bodenbild gelegt. Später haben wir daraus unser Kunstprojekt entwickelt und die Geschichte in einer Bilderreihe lebendig und für euch alle sichtbar werden lassen. Schaut gerne einmal vorbei und wagt auch einen Blick in den Spiegel am 6. Schöpfungstag: Jeder Mensch als Ebenbild Gottes.



1. Tag - Das Licht: Es war finster. Gott sprach: „Es werde Licht!“ So entstanden der Tag und die Nacht.

2. Tag - Der Himmel: Gott machte den weiten Himmel über dem Wasser und die Wolken.



3. Tag - Land und Pflanzen: Gott sammelte das Wasser, damit das trockene Land sichtbar wurde. Er ließ bunte Blumen, grüne Gräser und große Bäume wachsen.



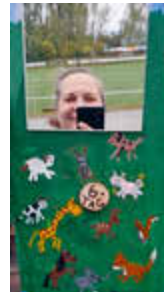
4. Tag - Sonne, Mond und Sterne: Damit es hell und schön bleibt, schuf Gott die strahlende Sonne für den Tag sowie den Mond und die vielen Sterne für die Nacht.



5. Tag - Fische und Vögel: Gott füllte das Wasser mit Fischen und den Himmel mit Vögeln, die fröhlich umherfliegen und schwimmen.



6. Tag - Landtiere und Menschen: Nun belebte Gott das Land mit vielen Tieren von der kleinen Ameise bis zum großen Elefanten. Zum Schluss machte er die Menschen als Gegenüber, damit sie auf die Erde aufpassen.



7. Tag - Die Ruhepause: Gott freute sich über sein wunderbares Werk. Er ruhte sich aus und machte diesen Tag zu einem besonderen Tag der Ruhe.



In diesem Jahr feiert unser Waldkindergarten seinen 10-jährigen Geburtstag. Ein guter Anlass, sich noch einmal auf unsere grundlegenden Werte zu besinnen:

Alle Menschen sind in den Augen Gottes gleich wertvoll. Jeder Mensch hat von Gott das Leben und einen eigenen Wert erhalten. Niemandem darf das Menschsein oder der Wert abgesprochen werden. Mit diesen Gedanken zur Ebenbildlichkeit sind für uns Aufgaben und Verantwortung verbunden. Wir Menschen sollen als Abbild Gottes gut für die Welt und andere Lebewesen sorgen. Weil jeder Mensch dieses göttliche Bild in sich trägt, wollen wir anderen mit Achtung begegnen und Frieden und Respekt in diese Welt tragen.

ten. Niemandem darf das Menschsein oder der Wert abgesprochen werden. Mit diesen Gedanken zur Ebenbildlichkeit sind für uns Aufgaben und Verantwortung verbunden. Wir Menschen sollen als Abbild Gottes gut für die Welt und andere Lebewesen sorgen. Weil jeder Mensch dieses göttliche Bild in sich trägt, wollen wir anderen mit Achtung begegnen und Frieden und Respekt in diese Welt tragen.

**Herzliche Grüße aus dem Kindergarten!
Für das Team, Angela Kurschat-Jung**





Auf dem Weg zur FairenKITA

Unsere Kita macht sich auf den Weg!

Als Evangelische KiTa Regenbogen möchten wir Kindern nicht nur einen guten Ort zum Spielen, Lernen und Wachsen bieten. Wir möchten ihnen auch vermitteln, dass sie Teil einer großen Weltgemeinschaft sind und dass unser tägliches Handeln etwas bewirken kann.

Deshalb haben wir uns entschieden, uns auf den Weg zur „FairenKITA“ zu machen. Unser Ziel ist es, spätestens im Jahr **2027 die Zertifizierung als Faire-KITA** zu erreichen.



Doch was bedeutet das eigentlich?

Eine FaireKITA beschäftigt sich gemeinsam mit den Kindern auf kindgerechte und spielerische Weise mit Themen wie **Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Umwelt und den Lebensbedingungen von Menschen in anderen Teilen der Welt**. Die Kinder erfahren beispielsweise, wo Kakao, Bananen oder Baumwolle herkommen und unter welchen Bedingungen diese Produkte hergestellt werden. Dabei geht es nicht darum, den Kindern die großen Probleme der Welt **Auch kleine Entscheidungen können einen Unterschied machen**.



Viele Voraussetzungen für die Zertifizierung erfüllen wir bereits. So beschäftigen wir uns im Kita-Alltag immer wieder mit nachhaltigem Handeln, bewusster Ernährung, der Herkunft von Lebensmitteln und einem wertschätzenden Umgang mit unserer Umwelt und unseren Mitmenschen. Auch fair gehandelte Produkte finden bereits ihren Platz in unserer Kita. Nun möchten wir diesen Weg gemeinsam weitergehen und die Themen **Fairer Handel und Globales Lernen** noch bewusster in unseren pädagogischen Alltag integrieren.

Dabei freuen wir uns besonders auf die geplante **Zusammenarbeit mit dem Gladenbacher Weltladen**. Durch diese Kooperation möchten wir von den Erfahrungen und dem Wissen vor Ort profitieren und den Kindern einen lebendigen Zugang zum Fairen Handel ermöglichen.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit den Kindern, unserem Team, den Familien und unseren Kooperationspartnern zu gehen.

Denn faire und nachhaltige Bildung beginnt schon bei den Kleinsten - und kann dort etwas Großes bewirken.

Herzliche Grüße
vom Regenbogen-Team

Herzliche Einladung zum

Laternenfest

am Freitag, den 13. November
um 17.00 Uhr

Wir starten in der
evangelischen Martinskirche.
und freuen uns auf Ihr Kommen.





HabMut – der MUTsammler und unser neues Kinderparlament



Mutig sein, Neues ausprobieren und dabei an sich selbst glauben – genau darum geht es in unserem Projekt „HabMut – der MUTsammler“. Wir möchten die Kinder darin bestärken, an sich selbst zu glauben, ihre eigenen Fähigkeiten zu entdecken und sich etwas zuzutrauen. In kleinen und großen Alltagssituationen sammeln die Kinder wertvolle „Mut-Momente“ und erfahren: Ich kann etwas bewirken und ich darf meine Meinung sagen!



Fotos (4): Ev. KiTa Eichwäldchen, Mornshausen

Passend dazu starten wir in unserer Kita mit einem Kinderparlament. Die Kinder bekommen hier eine Stimme und die Möglichkeit, ihre Ideen, Wünsche und Anliegen einzubringen. Gemeinsam werden Themen besprochen, Entscheidungen getroffen und Lösungen gesucht. Dabei lernen die Kinder ganz praktisch, was Mitbestimmung bedeutet: zuhören, die eigene Meinung vertreten, andere Meinungen respektieren und gemeinsam Verantwortung übernehmen.



Beide Projekte gehören für uns eng zusammen: Mut bedeutet nicht nur, etwas Neues auszuprobieren oder eine Herausforderung zu meistern. Mut bedeutet auch, den eigenen Gedanken und Gefühlen zu vertrauen, seine Meinung zu äußern

und für sich und andere einzustehen. Mit „HabMut – der MUTsammler“ und dem Kinderparlament möchten wir unseren Kindern genau dafür Raum geben und sie auf ihrem Weg zu selbstbewussten, verantwortungsvollen und mutigen Persönlichkeiten begleiten.

Herzliche Grüße senden Ihnen die Kinder und ErzieherInnen aus der Ev. Kita Eichwäldchen

farbenfroh, federleicht und fair getragen

Schmuck aus dem Regenwald am Amazonas

Kaum vorstellbar. Es gab eine Zeit ohne Plastik. Schon im 19. Jahrhundert konnte man in Europa Knöpfe, Broschen und kleine Schmuckanhänger aus den Samen exotischer Pflanzen. Die Steinnuss,



auch Tagua-Nuss genannt, ist der Samen der ca. 6 bis 7 Meter hohen Steinnusspalme. Ein Baum trägt bis zu 2000 kg Nüsse. Die Bäume wachsen vor allem im Amazonasgebiet, in Ecuador, außerdem in Kolumbien, Brasilien, Peru und Panama. Nach der Ernte sind die Nüsse



zunächst noch weich und härten sich im Laufe der Trocknungszeit. Sie sind dann ganz unempfindlich und können geschnitten, poliert und von Hand eingefärbt werden. Eine Wiederentdeckung erlangte Tagua in den 1970er Jahren. Die indi-

CAFÉ FAIR



gene Bevölkerung wurde ermutigt, Tagua-Setzlinge auszupflanzen, um der durch den Handel mit Elfenbein drohenden Ausrottung der Elefanten entgegen zu wirken. Wegen ihrer extremen Härte nennt man folglich die Samen der Steinnuss-Palme auch „pflanzliches Elfenbein“.



Schmuck aus Tagua-Nüssen ist in Anbetracht von Nachhaltigkeit und Klimaschutz heute wieder „Trend“. Unter fairen Bedingungen werden die Nüsse gesammelt und verarbeitet. So eignen sie sich hervorragend für die Fertigung ganz verschiedener Schmuckstücke, wie Ketten, Ringe, Anhänger, Armbänder, aber auch Schachfiguren etc. Die Verwendung zur Schmuckherstellung sichert vielen Menschen ihre Einkommensquelle. Riesige Fruchtstände bildet die Palme, aus denen massenhaft die etwa walnussgroßen Samen hervorgehen. Einmal abgeworfen, brauchen diese nur noch vom Boden aufgesammelt zu werden.



Besonders die pflanzengefärbten Ketten, Ringe und Armbänder finden wegen ihrer frischen Farben und individuellen Formen im Weltladen großen Anklang. Der sowohl nach Fairtrade-Kriterien als auch vom Regenwald-Institut zertifizierte Lieferant ist der Regenwaldladen. Als wild gesammelte Waldfrüchte zeichnen sich die Steinnüsse





se durch die höchste zu erreichende Qualitätsstufe aus. Die Tagua-Nüsse sind weder mit Dünger noch Pestiziden etc. in Berührung gekommen. Durch das Regenwald-Institut in Freiburg, organisatorisch das „Dach“ des Regenwaldladens, erfährt der Amazonas-Regenwald eine Naturverjüngung, indem z.B. ein erforderlicher Mindestverbleib von nicht gesammelten Früchten und Samen gewährleistet wird.

Der Regenwaldladen (Sitz: Nähe Trier) steht damit für eine nachhaltige Nutzung der Amazonaswälder durch die traditionelle Bevölkerung. In langjähriger Projektzusammenarbeit sind lokal hergestellte, einzigartige, hochwertige Kunsthandwerk- und Körperpflegeprodukte (u.a. die Sementes-Regenwaldseifen) entstanden. Dadurch wird ein Teil der unglaublichen Biodiversität des für das Weltklima so wichtigen Lebensraums nachhaltig nutzbar. Projekte des Regenwaldladens generieren verlässliche Einkommen für die Land- und Stadtbevölkerung und schützen gleichzeitig den Wald. So wird ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz konkret umgesetzt. Durch die komplette Produktion vor Ort

erfolgen dort Wertschöpfung und Aufbau neuer Sozial- und Wirtschaftsstrukturen, die dringend nötig sind, um die Wälder am Amazonas zu erhalten.

(Textquelle: www.regenwaldladen.de)

Dazu sei Dr. Rainer Putz, Diplombiologe und Mitgründer des Regenwald-Instituts zitiert: „Und die beste Nachricht zum Schluss: Seit der Weltklimakonferenz (COP 30) im November 2025 in Belém (Brasilien) ist die nachhaltige Waldnutzung mit der traditionellen Bevölkerung einer der Eckpfeiler der brasilianischen Umweltpolitik [...]. Bleibt die Frage, wie das von Seiten der brasilianischen Regierung umgesetzt wird und ob sie dazu die Zeit erhält. Ende des Jahres sind Präsidentschaftswahlen und Bolsonaro's Sohn ist Lulas Herausforderer. Es ist ein Kopf-an-Kopf-Rennen vorhergesagt.“

(Newsletter, Freiburg, Juli 2026)



Im Weltladen sind Schmuck und Seifen aus dem Regenwaldladen Produkte des Monats Oktober.

Licht im November-Grau

Faire Kerzen aus Indonesien

Früh dunkel - spät hell. November könnte der richtige Monat sein, um sich mit Kerzen aus dem Weltladen auszustatten. Von der Kerzenmanufaktur **Wax Industri** in Indonesien bezieht die GEPA (**G**esellschaft zur Förderung der **P**artner-schaft in der **E**inen **W**elt) vegane, handgegossene und durchgefärbte Kerzen aus hundertprozentigem pflanzlichem Stearin (Palmwachs). Es wird bewusst pflanzliches Stearin anstelle des umweltschädlichen Erdölderivats Paraffin verar-

beitet. Die Kerzen haben eine lange Brenndauer und entwickeln weniger Rauch als solche aus Paraffin. Die Palmwachs-Rohmasse wird von Hand in ganz unterschiedlichen Formen gegossen.

Wax Industri, eine kleine Privatfirma aus Ngawi, südöstlich von Semarang in Indonesien, ging



im Jahr 2001 in Betrieb und ist seit 2014 GEPA-Partner. Die Gegend um Ngawi in



Ostjava ist eine der strukturärmsten Regionen der indonesischen Insel. Es gibt hier kaum Industrie. Die Menschen leben hauptsächlich vom Reisanbau. Wax Industri war das erste größere Unternehmen, das in dieser abgelegenen Gegend



Arbeitsplätze schaffte. Vor allem Frauen eine Einkommensmöglichkeit zu geben, ist für die sozial engagierten Eigentümer von entscheidender Bedeutung. Fair

und nachhaltig soll ihr Produkt sein: Das 100 % pflanzliche Stearin (Palmwachs) wird aus den Kernen der Früchte nachhaltig angebauter Ölpalmen gewonnen (RSPO-zertifiziert - RSPO = „Roundtable on Sustainable Palm Oil“). Bei Wax Industri werden für die Kerzenproduktion Regenwasser aufgefangen und gespeichert sowie Solarenergie zum Schmelzen des Wachses eingesetzt.

Bei Wax Industri sind zurzeit 36 Frauen und Männer fest angestellt und weitere rund 200 meist junge Frauen und Männer, die auf eigenen Wunsch ohne permanente Anstellung dort arbeiten. Sie wollen flexibel sein, um sich jederzeit beruflich neu orientieren zu können. Aber auch ihnen stehen dieselben gesetzlichen Sozialleistungen wie den Festangestellten zu: Gesundheits-, Arbeitsunfall- und Rentenversicherung und der zusätzlich von Wax Industri eingerichtete Pensionsfonds. Die Mitarbeiterinnen

arbeiten üblicherweise von Montag bis Freitag täglich sieben, am Samstag fünf Stunden.



Für Überstunden erhalten sie die gesetzlich festgelegten Zuschläge. Gerade junge Leute für die Handarbeit zu gewinnen, bedeutet für Wax Industri eine Herausforderung. Eine Art Betriebsrat vertritt die Interessen der Beschäftigten, die ein Mindestalter von 18 Jahren haben müssen. Sie erhalten Urlaub und bezahlten Mutterschutz. Mittags essen sie gemeinsam in der Kerzenfabrik. Dieser angegliedert sind ein Gemüsegarten und ein Fischteich für die Beschäftigten.

Die besonderen Kerzen aus Indonesien werden als Produkt des Monats November ausgewiesen.

Doris Häring

Fair ist mehr - in Ihrem Weltladen Gladenbach! Herzlich Willkommen!

35075 Gladenbach, Marktstraße 11, Telefon: 06462 915885

Öffnungszeiten des Weltladens

Montag bis Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten des Café FAIR

Mittwoch bis Samstag	14.00 - 18.00 Uhr
----------------------	-------------------



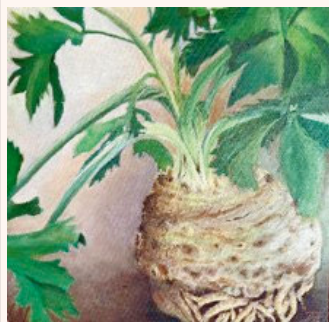
Ausstellungen im Café FAIR

„Tierisch - Tierisch“

Unter diesem Titel hat die Künstlerin **Sabine Freund** aus Hartenrod eine Ausstellung im Café FAIR zusammengestellt. Ihre Bilder zeigen interessante, teils lustige und überraschende Tiermotive. Am Mittwoch, den 5. August, fand im Café FAIR die Vernissage statt. Die Ausstellung ist bis Anfang Oktober zu sehen.



Foto: Klaus Neumeister



„ERDE-FRUCHT-FORM“

Die Künstlerin **Dorothea Reichel**, geboren 1961, lebt heute in Holzhausen a. H. Autodidaktisch widmet sie sich der Malerei und entwickelt diese u.a. durch Volkshochschulkurse weiter. Es entstehen Arbeiten in Öl, Aquarell und Acryl. In ihrem Schaffen spiegeln sich die große Freude am Experimentieren mit unterschiedlichen Techniken und Ausdrucksformen wider. Dem Café FAIR ist die Künstlerin nicht unbekannt. Dort und auch im Haus des Gastes in Gladenbach sowie in der Alten Schule Bad Endbach stellte sie bereits ihre Werke aus.

Seien Sie herzlich zur Vernissage am Donnerstag, 8. Oktober, um 19 Uhr, ins Café FAIR eingeladen!

Café FAIR im Herbst



Foto: Café FAIR

Besuchen Sie an einem Nachmittag das Café FAIR und gönnen Sie sich eine gute Tasse Kaffee, Tee oder Kakao. Dazu passt ein leckeres Stück Kuchen oder Torte, z.B. die einzigartige Café-FAIR-Torte. Dabei kann man sich in gemütlicher Atmosphäre unterhalten und auch die aktuelle Bildergalerie betrachten. Wer alleine kommt, kann am Begegnungstisch Platz nehmen und findet dort bestimmt interessante Gesprächspartner. Klingt doch verlockend!

Öffnungszeiten: Mittwoch - Samstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Reservierung: 06462 915885

Das Café FAIR ist zum **Brunnenmarkt am Sonntag, den 18. Oktober**, von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und bietet selbstgebackene Kuchen und Torten an, aber auch die Café-FAIR-Torte.



CAFÉ FAIR
WELTLADEN
GLADENBACH

„Sie waren unsere Mitbürger“
Aus dem Leben jüdischer Familien in Gladenbach

**9.11.2026
19 Uhr
Café FAIR**

Europaschüler*innen
Weltladen/Café FAIR-
Team

Eintritt frei

Weltladen & Café Fair Gladenbach, Marktstr. 11, 35075 Gladenbach, Tel. 06462-935885

Im Gedenken an die Reichspogromnacht am 9. November 1938

stellen SchülerInnen der Europaschule und MitarbeiterInnen des Weltladens / Café FAIR die Lebensgeschichten von fünf jüdischen Familien vor. Sie alle haben Gladenbach bis Juni 1940 verlassen.

Was wurde aus ihnen?

Viele haben den Nationalsozialismus nicht überlebt. Anderen Geflohenen gelang es, eine neue Existenz oder Karriere im Ausland aufzubauen. Zu einigen der Nachkommen bestehen immer wieder Kontakte.

So wird auch vom jüngsten Besuch in Gladenbach berichtet.

**Fairtrade Stadt
Gladenbach**

14.11.2026
09:30 UHR - 11:30 UHR

FAIRES FRÜHSTÜCK
FAIR - BIO - REGIONAL
Im Restaurant Bella Vista
Karl-Waldschmidt-Straße 5, 35075 Gladenbach

Logos: Fairtrade, GEPA, WELTLADEN, FAIR, GLOBO, etc.

Bonverkauf:

Weltladen & Café Fair
Restaurant Bella Vista

Preise:

Erwachsene : 13€
Kinder bis 10 Jahre : 10€





Austrägerinnen und Austräger für den Gemeindebrief gesucht!

Wie kommt der Gemeindebrief denn in Ihren Briefkasten? Ganz einfach! Es gibt viele Gemeindeglieder, die ehrenamtlich das Austragen in einer oder mehreren Straßen ihrer Kirchengemeinde übernommen haben. An dieser Stelle sei ihnen einmal ganz herzlich gedankt. Doch immer wieder kommt es vor, dass ein Bezirk vakant wird und neu besetzt werden muss. In Gladenbach sind dies aktuell folgende Straßen:

- Adolf-Theis-Straße, Wilhelmstraße, Kirchbergstraße
- An der Martinskirche, Bornrainstraße, Huthweg
- Bahnhofstraße 33 bis 54, Mornshäuser Straße

Wenn Sie Interesse haben und beim Austragen des Gemeindebriefes behilflich sein wollen, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Telefon: 06462 1684.

Anmeldung von Amtshandlungen

Wenn Sie eine Taufe, eine kirchliche Trauung oder eine Andacht bzw. einen Besuch zu Ihrem Ehejubiläum wünschen, dann melden Sie sich bitte frühzeitig zwecks Terminabsprache bei dem Pfarrer, der für Sie zuständig ist, oder im Gemeindebüro (Telefon: 06462 1684).

» Es verliert die Hälfte
der Bürde ihre Last,
wenn man darüber
reden kann. «

Jeremias Gotthelf



HOSPIZDIENST
IMMANUEL

Trauer-Café
Immanuel

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich!

**Die nächsten
Termine des
Trauercafés
im Café FAIR:**

- 5. Oktober
- 6. Oktober *
- 2. November
- 3. November
- 7. Dezember
- 8. Dezember
- 15.00 - 17.00 Uhr

* Trauerspaziergang

Wir möchten jedem, der eine nahestehende Person verloren hat, in einem unserer Trauercafés einen geschützten Raum geben, um anderen, die ähnliches erlebt haben, zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Hier ist Zeit zum Austausch, sich zu erinnern, miteinander über ein bestimmtes Thema nachzudenken oder einfach in Ruhe einen Kaffee zu trinken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bitte melden Sie sich vorher an: info@hospizdienst-immanuel.de oder 06462 9157814.

Männer-Trauer-Treff

Samstag, 21. November, 9.30 - 11.30 Uhr

Frühstück

Ev. Familienzentrum Dautphetal „Vierwände“
Marburger Straße 20, 35232 Dautphetal

Plötzlich allein - wie weiterleben, wenn der geliebte Mensch fehlt? Wir möchten trauernden Männern Raum und die Möglichkeit geben, sich bei verschiedenen Aktivitäten auszutauschen und wertvolle Zeit gemeinsam zu verbringen. Der Männer-Trauer-Treff ist ein unverbindliches Angebot und unabhängig von Alter, Konfession oder Nationalität.



**Wir sind
gerne an
Ihrer Seite**



**HOSPIZDIENST
IMMANUEL**

Wen begleiten wir?

Wir begleiten Menschen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung. Das können Tumorerkrankungen, neurologische Diagnosen (ALS, Demenz), Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Herzinsuffizienz), pulmonale Erkrankungen (COPD) sein. Auch wenn ohne Erkrankung ein Sterben sich ankündigt und Fragen aufwirft sind wir gerne für Sie da.

Wir unterstehen der Schweigepflicht.

Für eine ehrenamtliche Begleitung ist keine ärztliche Verordnung nötig. Sie ist immer kostenlos.

Wo begleiten wir?

Wir kommen zu den Menschen nach Hause, gehen in Einrichtungen der Eingliederungshilfe, der Altenhilfe und in Krankenhäuser.

Wie kommen wir in Kontakt?

Wir freuen uns über Ihren Anruf:

Hospizdienst Immanuel e.V.

Teichstraße 5; 35075 Gladenbach

Tel.: 0 64 62 / 9 15 78 14

eine E-Mail: info@hospizdienst-immanuel.de

oder Ihre Kontaktaufnahme über www.hospizdienst-immanuel.de



Doris Pitzer und Simone Müller,
Koordinatorinnen des Hospizdienstes

Foto: privat

Unser Angebot:

Wir begleiten Menschen auf ihrem letzten Weg. Ehrenamtlich Begleitende nehmen sich Zeit. Zum Beispiel für Gespräche, zum Zuhören, um Fotoalben anzuschauen, in Erinnerungen zu schwelgen, um Musik zu hören, zum Vorlesen, einen gemeinsamen Spaziergang, Lieder singen, ein Fußballspiel anzuschauen...

Auch in Ihrer Trauer sind wir gerne für Sie da!



HOSPIZDIENST IMMANUEL

Gemeinsam durch ein Trauerjahr

Der Hospizdienst Immanuel e.V. lädt am
Mittwoch, dem 21. Oktober 2026 um 18 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus Biedenkopf,
zu einer festen Trauergruppe ein.
Die Abende bauen aufeinander auf.

An zwölf Abenden ist Raum für

- Erlebnisse mit der eigenen Trauer
- Sprechen über das, was Sie bewegt
- Hören, wie andere ihre Trauer erleben
- Weinen, Klagen, Hoffen ...

Die Abende werden gestaltet mit
Erfahrungsaustausch, mit rituellen, meditativen und kreativen
Elementen und inhaltlichen Impulsen.



Weitere Termine monatlich: mittwochs um 18 Uhr,

21.10.2026;	20.01.2027;	21.04.2027;	21.07.2027;
18.11.2026;	17.02.2027;	19.05.2027;	18.08.2027;
09.12.2026;	17.03.2027;	16.06.2026;	08.09.2026;

Die Leitung hat Reinhold Hoffmann, Pfr. i. R., Trauerbegleiter (BVT);
Pall.-Care-Fachkraft

Unsere weiteren Trauerangebote:

- **Einzelbegleitung;** nach Vereinbarung
- **Trauercafé Dautphe;** Monatlich mittwochs:
15:00 – 17:00; Ev. Gemeindehaus Dautphe,
- **Trauercafé Gladenbach;** Monatlich montags und dienstags
15:00 – 17:00; Cafe Fair, Gladenbach
- **Männer-Trauer-Treff;** zweimonatlich samstags:
Frühstück 09:30 – 11:30; Ev. Familienzentrum Vierwände,
Dautphe,

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung: **Hospizdienst Immanuel e.V.,**
Teichstraße 5; ☎ 06462 / 9157814
35075 Gladenbach ✉ info@hospizdienst-immanuel.de



Wenn Glaube Angst macht...

Montag, 16. Nov. 2026
19 - 21 Uhr

Ev. Gemeindehaus Dautphe, Grüner Weg, Dautphetal

Impulse von Dekan Andreas Friedrich,
Pfarrer Dr. Reiner Braun und
Bildungsreferentin Kerstin Vollmerhausen
mit anschließendem Gespräch

Mit welchem Bild von Gott lebe ich?
Hat Gott auch eine dunkle Seite?
Muss ich Gottes Gericht fürchten?



**GEMEINSAM
GEMEINDE**

im Dekanat BG

Theologie
für **Alle**



**GEMEINSAM
GEMEINDE**
im Dekanat BG



Dekanat Biedenkopf-Gladenbach
EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU



Alle Besuche sind kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung pro Person (auch bei Paaren) ist erforderlich unter:

<https://portal-kalender.ekhn.de/V2/si.php?id=219x>



Für Rückfragen:

Zentrum Bildung und Gesellschaft

Fachfeldassistentin
Wirtschaft, Arbeit, Soziales
Bianca Hahn
Telefon 06131-28744-10
bianca.hahn@ekhn.de

Dies ist eine Veranstaltung vom

Evangelischen Dekanat
Biedenkopf-Gladenbach

Marion Schmidt-Biber
Telefon 06464-277 1024
marion.schmidt-biber@ekhn.de

Zentrum Bildung
und Gesellschaft der EKH

Heike Mieke
Telefon 06131-287 44-45
heike.mieke@ekhn.de



Bildquelle: © Photocase Betnarek - Stock

Globale Krisen, politische Spannungen, wirtschaftlicher Druck verstärken das Gefühl von Unsicherheit im Alltag. Gefahren erscheinen näher und präsenter. Diese Mischung aus realen Bedrohungen und verstärkter Wahrnehmung macht Sicherheit zu einem zentralen Thema unserer Gesellschaft.

Welche Unterstützung bieten Unternehmen und Organisationen, um Gefahren abzuwehren? Wie schützen wir uns im privaten und öffentlichen Raum? Und unter welchen Bedingungen arbeiten jene, die für unsere Sicherheit sorgen? 2026 besuchen wir Firmen und Organisationen wie den Katastrophenschutz, die Firma Abus, die Polizei und die Verkehrsbetriebe.

**Montag,
26. Oktober 2026**

Marburg

**Landkreis Marburg-
Biedenkopf –
Gefahrenabwehr**

Was passiert, wenn im Ernstfall Hilfe benötigt wird?

Beim Besuch des Fachbereiches Gefahrenabwehr des Landkreises Marburg-Biedenkopf erhalten Sie spannende Einblicke in die Abläufe und Aufgaben im Falle eines Notfalls oder einer Schadenslage. Wer ist verantwortlich? Welche Berufsgruppen sind beteiligt? Und wie funktioniert die Zusammenarbeit von Fachbereich Gefahrenabwehr und Hilfsorganisationen?

Treffpunkt: 14 Uhr
Landkreis Marburg-Biedenkopf
Fachbereich Gefahrenabwehr
Im Lichtenholz 60
35043 Marburg
Dauer: ca. 2 Stunden



Bildquelle: © B. Gefahrenabwehr

Erfahren Sie, wie Entscheidungen getroffen werden und welche Unterstützung Sie in schwierigen Situationen erwarten oder worauf Sie sich selbst vorbereiten können.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren und besser auf mögliche Notfälle oder Schadenslagen vorbereitet zu sein!



WIEDER WUNDERN

„Wieder wundern“ ist die neue Impulspost-Aktion der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. In einer Welt, die immer schneller wird, lädt sie ein innezuhalten, zu staunen und einen Moment aus der Zeit zu fallen – im Advent 2026 und darüber hinaus.

Mehr Infos unter:

wieder-wundern.de



Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau



Kirchenvorstandswahl 2027

Liebes Gemeindemitglied,

im kommenden Jahr wird in Ihrer Kirchengemeinde ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Der Kirchenvorstand entscheidet über die Gestaltung des Gemeindelebens, über Gottesdienste, Gebäude, Finanzen und vieles mehr. Im Kirchenvorstand engagieren sich ehrenamtlich Menschen, die Lust haben, Verantwortung zu übernehmen, mitzureden und Kirche vor Ort aktiv zu gestalten. Ein Kirchenvorstand braucht Vielfalt: unterschiedliche Erfahrungen, Ideen und Sichtweisen bereichern die gemeinsamen Gespräche und Entscheidungen. Wer im Kirchenvorstand mitentscheidet, bringt die eigene Perspektive ein und hilft dabei, die Zukunft unserer Kirche vor Ort weiterzuentwickeln.

Wenn Sie sich eine Mitarbeit im Kirchenvorstand vorstellen können, sprechen Sie Menschen aus Ihrem aktuellen Kirchenvorstand gerne an. In einem persönlichen Gespräch können Ihre Fragen zu diesem wichtigen Ehrenamt direkt beantwortet werden.

Gestalten Sie im Kirchenvorstand das Gemeindeleben in Ihrer Kirchengemeinde, kandidieren Sie bei der Kirchenvorstandswahl!

Herzliche Grüße

Dr. Birgit Pfeiffer – Präses der 13. Kirchensynode



Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau



**Kirchenvorstandswahl
2027**

Mehr Infos auf ekhn.de/kv-wahl
oder bei deiner Gemeinde vor Ort.



GEMEINDEBÜRO

**Gemeinsames Gemeindebüro
des Nachbarschaftsraums Gladenbacher Land**
im Gemeindehaus Runzhausen

**Sekretärinnen Carmen Müller, Sabine Scheld,
Carolín Witzler und Tina Bamberger**

Bürozeiten: dienstags, 16.00 - 18.00 Uhr
mittwochs, 11.00 - 13.00 Uhr
donnerstags, 10.00 - 13.00 Uhr

Allbergstraße 9, 35075 Gladenbach-Runzhausen
Telefon: 06462 1684
E-Mail: gemeindebuero.gladenbacher-land@ekhn.de

GLADENBACH - ERDHAUSEN - DIEDENSHAUSEN

Pfarrer Klaus Neumeister, Pfarrstelle I
Vorsitzender des Kirchenvorstands Gladenbach
Vorsitzender des Kirchenvorstands Diedenshausen
Auweg 4, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 1342
E-Mail: klaus.neumeister@ekhn.de

Freundeskreis Gemeindeaufbau
Ansprechpartner: Marcus Wagner
Telefon: 06462 926033

**Küsterin und Hausmeisterin Gladenbach,
Claudia Nowakowski**
Handy: 0171 6245147, Telefon: 06462 6790

Küsterin Frohnhausen, Silke Barth
Telefon: 06462 8185

Küsterteam Sinkershausen
Karin Berge, Telefon: 06462 40563

Küsterin Diedenshausen, Elke Zipperer
Telefon: 06462 7733

Pfarrer Matthias Ullrich, Pfarrstelle II
Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3 a,
35075 Gladenbach, Telefon: 06462 8701
E-Mail: matthias.ullrich@ekhn.de

Rudi Werner
Vorsitzender des Kirchenvorstands Erdhausen
Am Hütchen 3, 35075 Gladenbach-Erdhausen
E-Mail: werner_rudi1@web.de, Tel.: 06462 9264555

Küsterin Erdhausen, Roswitha Benseler
Telefon: 06462 8969

Spendenkonto
Evangelische Kirchengemeinde Gladenbach:
IBAN: DE29 5335 0000 0160 0105 50
BIC: HELADEF1MAR

Evangelische Kirchengemeinde Erdhausen:
IBAN: DE25 5335 0000 0165 0143 67
BIC: HELADEF1MAR

Evangelische Kirchengemeinde Diedenshausen:
IBAN: DE68 5335 0000 0160 0175 11
BIC: HELADEF1MAR

WEIDENHAUSEN

Pfarrer Axel Henß
Vorsitzender des Kirchenvorstands Weidenhausen
Am Alten Friedhof 1, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 1341
E-Mail: axel.henss@ekhn.de

Küsterin Weidenhausen, Antje Graf
Am Alten Friedhof 6, 35075 Gladenbach
Telefon: 0170 5604164

Küsterin Römershausen, Laura-Christin Lang
Nordring 3, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 4083909

Stiftung „Glaube verbindet“
Elfi Kirch, Telefon: 06462 2468
Strohberg 7, 35075 Gladenbach

Judith Bitterlich
Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands
Ost-West-Ring 44, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 6878

Förderkreis „Sei dabei!“
Cornelia Bastian, Telefon: 06462 6673
Freiherr-vom-Stein-Straße 10, 35075 Gladenbach

Spendenkonto
Evangelische Kirchengemeinde Weidenhausen
IBAN: DE84 5176 2434 0080 3561 02
BIC: GENODE51BIK

RUNZHAUSEN

Pfarrer Thomas Schmidt
E-Mail: thomas.schmidt@ekhn.de, Tel.: 06462 1526

Kathrin Weber
Vorsitzende des Kirchenvorstands Runzhausen
Am Rauen Strauch 7, 35075 Gladenbach-Runzhausen
Telefon: 06462 40443, E-Mail: k.weber@rubelra.de

Küsterin Runzhausen, Heike Klemp
Telefon: 06462 6264

Küsterin Rachelshausen, Mechthild Müller
Telefon: 06462 5400

Küsterin Bellnhausen, Anneliese Thomas
Telefon: 06462 6810

Spendenkonto
Evangelische Kirchengemeinde Runzhausen
IBAN: DE79 5176 2434 0088 2899 19
BIC: GENODE51BIK



MORNSHAUSEN

Pfarrer Thomas Schmidt

Vorsitzender des Kirchenvorstands Mornshausen
E-Mail: thomas.schmidt@ekhn.de
Pfarrweg 10, 35075 Gladenbach-Mornshausen
Telefon: 06462 1526

Küster Mornshausen, Jürgen Homberger

Telefon: 01515 3210953

Küsterin Friebertshausen, Elfriede Scheld-Assmann

Telefon: 06462 1377

Dr. Anna Runzheimer

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands
Subachstraße 23, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 7252

Küsterin Rüchenbach, Heike Klingelhöfer

Telefon: 06462 1583

Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde Mornshausen:
IBAN: DE47 5176 2434 0087 7824 09
BIC: GENODE51BIK

KINDER- UND JUGENDARBEIT IM GLADENBACHER LAND

Gemeindepädagoge Thomas Pospischil

Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3
35075 Gladenbach; Handy: 0151 68160393
Telefon: 06462 5238, E-Mail: pospi@web.de

Projekt LIFE

Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit
Finanzierung der Gemeindepädagogenstellen

Gemeindepädagogin Isabella Wabel

Westring 15, 35075 Gladenbach
Handy: 0151 24069732
E-Mail: gempaed.isabella@wabel.org

Spendenkonto von Projekt LIFE

IBAN: DE92 5335 0000 0160 0185 34
BIC: HELADEF1MAR

WELTLADEN GLADENBACH UND CAFÉ FAIR

Koordinatorin Andrea Reinhardt

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 915885
E-Mail: weltladen-gladenbach@online.de

Öffnungszeiten des Ladens:

Mo - Fr: 10 - 18 Uhr, Sa: 10 - 13 Uhr

Öffnungszeiten von Café FAIR:

Mi - Sa: 14 - 18 Uhr

KINDERTAGESSTÄTTEN / KINDERGÄRTEN

Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“, Gladenbach, Leiterin Danielle Da Lozzo

Wilhelmstraße 2 a, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 8508
Hoherainstraße 58, 35075 Gladenbach (Krippe)
Telefon: 06462 4190012
E-Mail: kita.regenbogen.gladenbach@ekhn.de
Internet: www.gladenbach-kindergarten.de

Ev. Kindertagesstätte „Eichwäldchen“, Mornshausen, Leiterin Cinzia D'Ambrosio

Pfarrweg 12, 35075 Gladenbach, Telefon: 06462 7525
E-Mail: kita.mornshausen@ekhn.de

Ev. Kindergarten Weidenhausen Leiterin Frauke Dissars

Ostring 2a, 35075 Gladenbach, Telefon: 06462 5770
E-Mail: kita.weidenhausen@ekhn.de

DEKANAT / KIRCHLICHE EINRICHTUNGEN

Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach

Im Grund 4, 35239 Steffenberg-Niedereisenhausen
Telefon: 06464 27710-0, Fax: 06464 27710-50
E-Mail: dekanat.biedenkopf-gladenbach@ekhn.de
Internet: www.dekanat-big.de

Dekan Andreas Friedrich

Telefon: 06464 27710-10, Fax: 06464 27710-73
E-Mail: andreas.friedrich@ekhn.de

Ev. Jugend Biedenkopf-Gladenbach

Klaus Grübener, Telefon: 06464 27710-30
Florian Burk, Telefon: 06464 27710-31
E-Mail: info@ejuBIG.de, Internet: www.ejuBIG.de

Diakoniestation

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Wilhelmstraße 2, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 91083-0, Fax: 06462 91083-36
E-Mail: ralf.kuntscher@ekhn.de
Internet: www.diaconiestation-gladenbach.de

Diakonisches Werk

Marktstraße 7, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 6558
E-Mail: gs.biedenkopf.dwmb@ekkw.de
Internet: www.dw-marburg-biedenkopf.de
Allgemeine Lebensberatung
Sprechzeit: Di 10 - 12 Uhr od. nach Vereinbarung
„Der Laden“ - Second-Hand-Kleidung
Di + Mi + Do: 10 - 13 Uhr, Do + Fr: 15 - 18 Uhr
1. und 3. Sa im Monat: 10 - 13 Uhr
Reparatur-Treff
1. Sa und 3. Mi im Monat: 10 - 13 Uhr

Hospizdienst Immanuel

Teichstraße 5, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 9157814
E-Mail: info@hospizdienst-immanuel.de
Internet: www.hospizdienst-immanuel.de
„Café Immanuel“ für Trauernde:
5.+6.10. und 2.+3.11., 15.00 - 17.00 Uhr, Café FAIR



Erdbeben in Venezuela: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Erdbebenhilfe Venezuela
diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden



Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe